

Worldcafé "Smart Libraries"

Modewort oder sinnvolles Konzept?

Dr. Linda Freyberg & Sabine Wolf

07. Juni 2024

BiblioCon Hamburg



Ziele

- ⦿ Vorstellung
- ⦿ Überblick Smart Libraries
- ⦿ World Café: Austausch und Diskussion der einzelnen Aspekte
- Aktualisierung des Konzeptes

Über Uns

Dr. Linda Freyberg

- Wissenschaftlerin BBF | Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
- Themen Forschung & Lehre: Visualisierung, Kulturdaten etc.

Zusammen: Forschungsprojekt zu Augmented Reality (mylibrARy)

- Band 1 & 2 Smarte Bibliotheken
- Seminare zu: Agilen Methoden, Smart Libraries, AR für Bibliotheken uvm.
- Twitter: @smartlibrary

Sabine Wolf (Dipl.-Bibl. FH)

- Projektmanagerin Open Libraries
- Dozentin, Autorin
- Themen: Open Library Agile Methoden, New Work und Bibliotheksmanagement

Smart

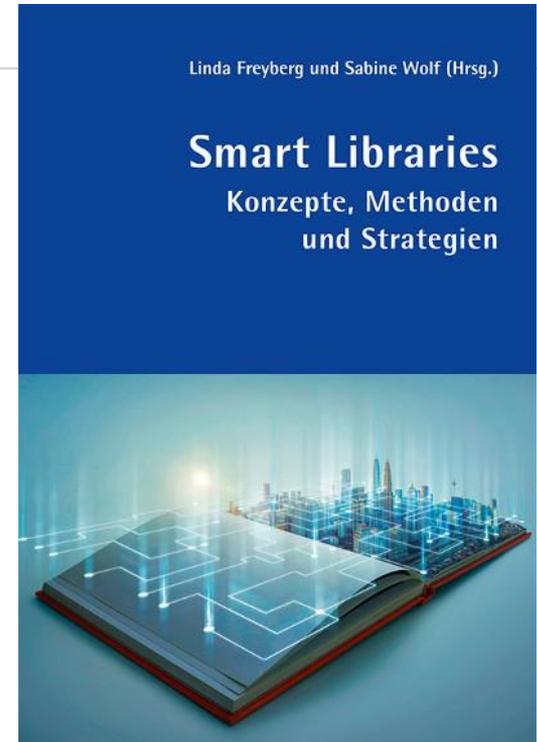
Herkunft: urgermanisch “smarta” = schmerzend

Duden: “clever, gewitzt”

Frech, klug, kenntnisreich

Technologie: technische Raffinesse,
“ressourcenschonend, umweltfreundlich und
nachhaltig.“

Akronym: spezifisch, messbar, aktivierend,
realistisch, terminiert



Buch II

Beiträge (u.a.):

- Citizens Science City - Jens Bemme
- Science and Smart Citizens - Eva Bunge
- Open Innovation/Lead user - Ursula Georgy
- Agile Produktentwicklung mit Scrum jenseits von Software - Claudius Lüthi
- Das Städtische und das Smarte: - Sybille Bauriedl, Anke Strüver
- Agiles Lernen in Bibliotheken - Sabine Wolf

...





Definition

“Eine Smart Library zeichnet sich durch einen hohen Anwendungsgrad moderner (Informations-) Technologien aus. Sie ist offen für Kooperationen aller Art und unterstützt *proaktiv eine Personalentwicklung* im Sinne einer zukunftsfähigen Bibliothek. Diese drei Kennzeichen – Technologie, Kooperation und Personalentwicklung– sind eingebettet in eine *agile Bibliotheksentwicklung* und werden ergänzt durch die *Partizipation* von Nutzerinnen und Nutzern. Ausgestattet mit einer Informationsinfrastruktur und einer entsprechenden Möblierung bieten sie diesen eine Aufenthaltsqualität, die das Lernen unterstützt und die Bibliothek als Treffpunkt etabliert.”

5 Grundprinzipien

1. Technologien
2. Ort
3. Personal
4. Innovation
5. Kooperation und Partizipation

Ablauf - 5 Tische

- 1. Technologien:** Wie können wir Technologietrends gezielt aufspüren? Wie gelingt uns eine schnellere Adaption? Welche Technologien werden bleiben, welche werden zukünftig eine (größere) Rolle spielen?
- 2. Ort:** Ist die Bibliothek der Zukunft überhaupt noch ein Ort? Wie könnten Räumlichkeiten zukünftig weiterentwickeln? Welche Ideen & Trends sollten weiterverfolgt werden?
- 3. Personal:** Welche Kompetenzen und Talente sind zukünftig relevant? Sind die aktuellen Ausbildungen und Berufsprofile noch zeitgemäß?
- 4. Innovation:** Wie können Bibliotheken innovativer werden? Von wem könnten sie sich inspirieren lassen? Oder sollten sich Bibliotheken besser nur auf ihr Kerngeschäft konzentrieren? Welche Probleme löst eine Smart Library?
- 5. Kooperation und Partizipation:** Hat die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und die Einbindung von Nutzenden einen Mehrwert? Welche neuen Kooperationsmöglichkeiten gibt es? Wie können Nutzende eingebunden werden?

Ablauf - 5 Tische

1. Je Tisch 15 Minuten Austausch
2. Wechsel an den nächsten Tisch = 09:15 - 10:30 Uhr
3. Vorstellung der Inhalte = 10:30 - 10:55 Uhr



VIEL Spaß!

Ergebnisse: Ort

Ort für Austausch, Kommunikation - auch in Firmen / Behördenbibliothek

Digitale Lernorte werden wichtiger
 → Räume auch für HA offen

Ort für Austausch, Kommunikation - auch in Firmen / Behördenbibliothek

Digitale Lernorte werden wichtiger
 → Räume auch für HA offen

OB - Ort relevante Lernorte
 → Orts Treffpunkt?

WB - ...

Wissenschaftl. Bibliotheken
 sollen wissenschaftliche Einrichtungen bleiben

Gemeinsam
 Reich

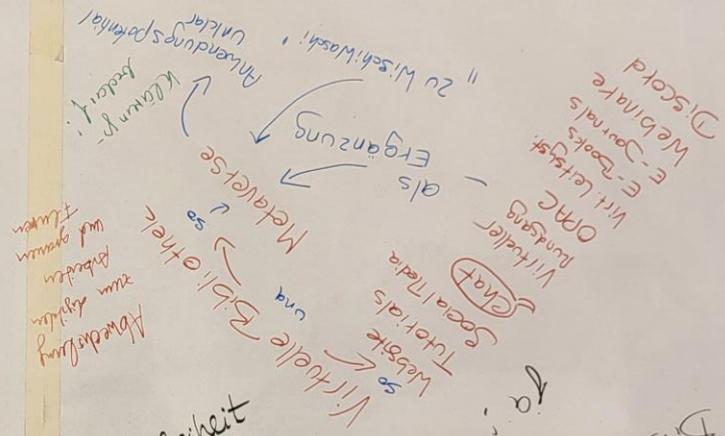
Infokompetenzschulung vor Ort

Konsumfreien Ort

WBs und OBs müssen sich ergänzen + können voneinander profitieren
 mehr Voraussellungen

"Browsing" am Regal immer noch relevant
 ↳ löst sich auch digital darstellbar
 • AR-gestützte

Kooperationen mit Kultur- und Bildungsinstituten
 - Räume
 - vielfältiges Angebot



Barrierefreiheit
 real + digital

Bibliorezepte als ORTs (real)

Fusion von realem + digitalem Ort
 - BALANCE -

3. ORT

- Soziale Zusammenkunft
- Lernort (moderne)
- dedizierte Arbeitsplätze
- Haptik von Medien. Löst sich nicht digitalisieren
- REALER Kommunikationsort
- Ort gegen Vereinsamung
- Café
- Technikausstattung
- mobiles Arbeiten

Daneben benötigt durch das Besetzen einer Nische ("Welche Räume gibt es noch nicht?")

"Einfach machen"
Staff getriebe
Lösung

INSPIRATION

von

Wirtschaft

Netzwerke

Bibliotheken

andere Länder / Lib.

Natur /

Andere Branchen
Gärten

Kongresse

Nutzenden
Verhalten in Open Lib.

Kinder

"Szene"

Alltag

KERNGESCHÄFT ! ?

Definition?

→ für WB:

Wissen bewahren +
zugänglich machen

Ort (Merkmal +
Lern)

↳ Bleibt immer wichtig +
neutral

Praktiker: Kriener, einstellbar
→ neue Ideen + Buchwörter

INNOVATION

für OBs:

Informationskompetenz, Aktion

stiller Ort

Dankorte stärken / Bindung

Smart-Office
mit Benutzer

Zuschritt der
Aufgaben nach
Stärke und Können

1. Verbesserungspotenzial aufdecken

2. neue Lösungswege finden + umsetzen

! "Möglichkeitsspielwache"

o Veränderung in Bereichen

Nonlichtkase

(weg vom Skripten 'nicht reden' 'nicht trinken')

o stetige Weiterentwicklung

nach Berufsanalyse

obwohl mal "nein" sagen?

o moderne Personalentwicklung

o Personal wachnehmen

o "Reifung" für OBs werden beobachtet

Problemlöser?

o Bewusstseinsänderung

o Rettung für OBs

Open
Innovation

o Neue Angebote → neue Interaktion → neue
Wegs, Qualifikation, Methoden

o Das "Bewahren" in neuen Qualifikation
Methoden

Ergebnisse: Innovation



Ergebnisse: Kooperation und Partizipation

DU BIST
DIE BIBLIOTHEK

WB + OS
gemeinsam
Kulturraum schaffen
Abschiedsarbeit
Wer die Bibliothek nutzt
Umologen zu können
Zeitgruppenanalyse

„Überübergreifende
Kooperation“
- Jobcenter
- Feldarbeit

Ehrenamt & Freiwilligenarbeit
um das Bibliotheksangebot
erweitern zu können

Zentralisierte, virtuelle
Datenbank „Wissenspool“,
die von Akteuren (Bibliothekare etc.)
mit Fähigkeiten, Bedürfnisse etc.
gefüllt wird & KI-gestützt
verarbeitet wird.
↳ z.B. Chatbot fragen
„Wahr macht Thema XY?“
„Mit wem kann ich kooperieren?“

Organisation ohne
eigenes Quartier
→ Bestandsaufbau
← Nutzerzahlen ↑

Beratung aus den
Nutzgruppen für
die Bibliothek als
zentrale

niedrigschwellige
Methoden
- qualitativ
- UX

Austausch
mit Kolleg:innen von
anderen Bibliotheken
→ Hospitation!

Kooperation mit
Kultureinrichtungen
in der Stadt im
Einzugsgebiet

Initiativen wie
Shared archiving
Mushra

⇒ Stakeholderanalyse für
die Priorisierung der Ressourcen

Fachstellen/
Anbauteil
KI

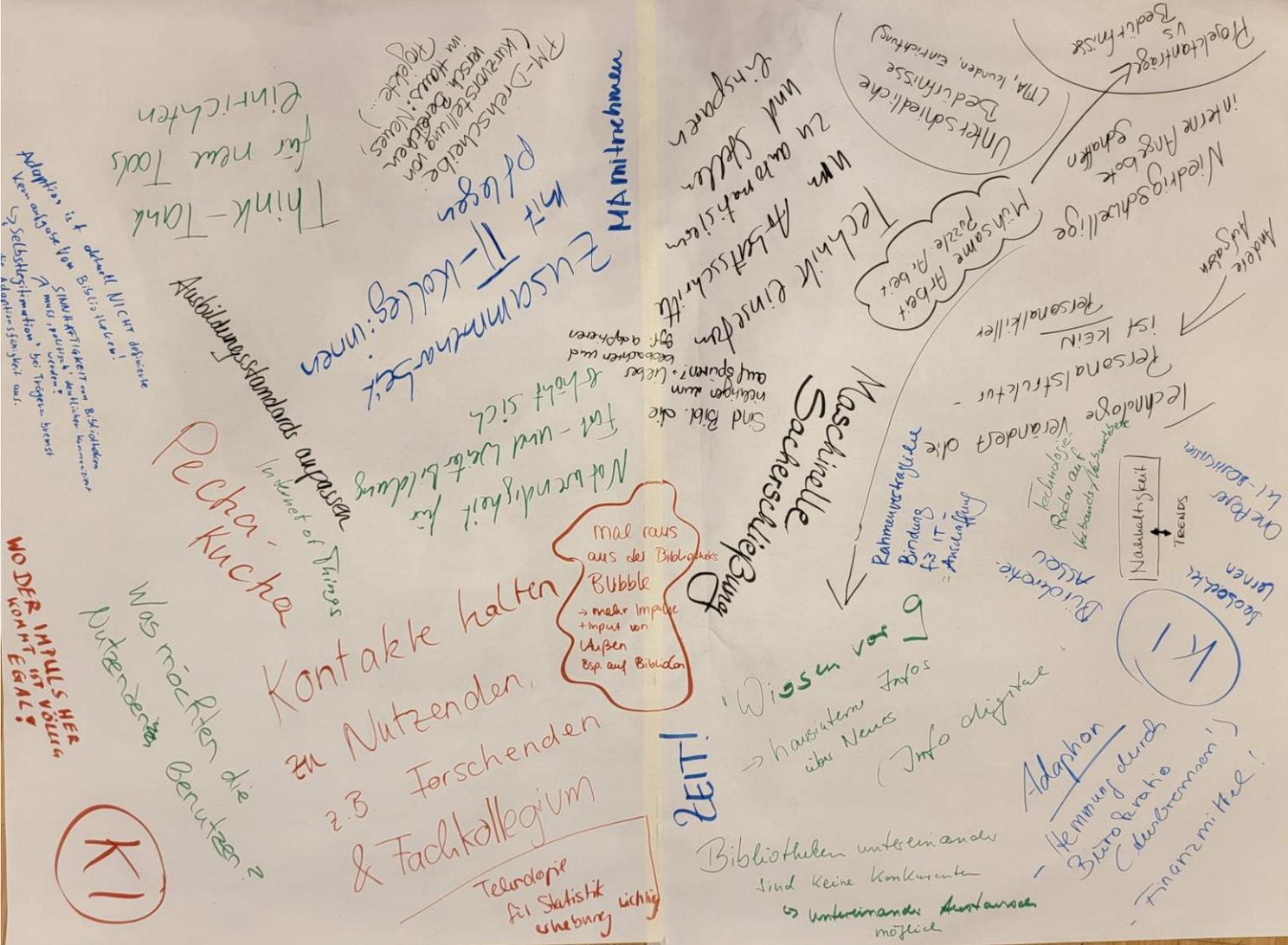
Fragebögen mit
Nutzenden gemeinsam
planen, erheben
Kooperationen
Mit anderen Bibliotheken
gemeinsam
Projektarbeit
Planung

Practice
Practice

Partizipation wichtig
durch
Technologie oder
permanente Bedarfs-
erhebung
schaffen



Ergebnisse: Technologie





Quellen

Freyberg, Linda; Wolf, Sabine (Hrsg.) (2019): Smart Libraries: Konzepte, Methoden und Strategien. Wiesbaden: b.i.t. Verlag (b.i.t.online Innovativ; 76).



Quellen II

Smart-Definition: <https://www.t-systems.com/de/de/newsroom/best-practice/01-2018-alles-smart/was-bedeutet-smart-geschichte-eines-trendbegriffs>.

SDU: Find a lake: <https://www.sdu.dk/en/findalake>

Titelbild: NLC/Voebb Bibliotheksfest 2018, <https://jup.berlin/voebb-bibliotheksfest2>.

UCLAB: <https://dnbvis.fh-potsdam.de/> und <https://uclab.fh-potsdam.de/ddb/>

What is a smart sustainable city? ITU News, (2014): <https://itunews.itu.int/En/5215-What-is-a-smart-sustainable-city.note.aspx>.

Bibliotheken:

Tilburg: <https://www.lochal.nl/over-de-lochal/praktische-info>

<https://www.youtube.com/watch?v=8Ja5TIV7NQo> <https://www.floornature.de/architectural-solutions/die-innenraume-der-bibliothek-lochal-von-mecanoo-15403/>

Oodi: <https://www.oodihelsinki.fi/en>

The Hive: <http://www.thehiveworcester.org/> und <https://fcbstudios.com/work/view/worcester-library>

<https://www.theguardian.com/higher-education-network/blog/2012/oct/25/hive-library-worcester-university-council>



Technologien

- Trendbeobachtung: Gartner's, Megatrend-Map etc.
- Einsatz kein Selbstzweck



Ort

- Raum nach Funktion/Nutzung
- Hardware/Ausstattung
- Makerspaces
- Flexible Bibliothek



Personal

- Agilität
- Kompetenzorientierte Personalentwicklung
- Neue Professionen



Innovation

- Innovationskultur
- Innovationsstrategie
- Trendbeobachtung
- Unternehmenskultur



Kooperation & Partizipation

- Kooperation: Zusammenarbeit gleichwertiger, rechtlich selbständiger Partner, arbeitsteilig, mit gleichem Ziel
- Partizipation: Mitwirkung von gleichwertigen Beteiligten in einem Entscheidungsprozess, gemeinsam, mit gleichem Ziel
- Citizen Science
- Methoden